



## **Bitte sorgfältig durchlesen!**

**[www.EUR.Friends](http://www.EUR.Friends)**

## **Betriebspraktika**

### **1. Schilderung und Zielsetzungen**

Das Praktikum [www.EUR.Friends](http://www.EUR.Friends) erlaubt den Schülern in der Euregio Maas-Rhein, eine nachbarsprachliche berufliche Erfahrung in einer euregionalen Partnerregion zu absolvieren.

- Das Projekt schlägt diese Erfahrung individuell oder als Gruppe vor.
- Die Teilnahme des Schülers erfolgt möglichst **auf freiwilliger Basis**.
- Das Praktikum wird mit einem Betrag von maximal **500€** für 10 bis 15 Arbeitstage und auf der Grundlage von Belegen (Forderungsanmeldung, Rechnungen, Schuldforderungen) bezuschusst. Die Dauer des Praktikums kann angepasst werden.
- Das Unternehmen, in dem das Praktikum stattfindet, entspricht der Fachrichtung des Schülers.
- Die Ziele des Praktikums sind vielfältig :
  - Immersion in die Zielsprache;
  - Eine Berufserfahrung erleben;
  - Die Euregio Maas-Rhein und deren Arbeitsmarkt entdecken;
  - Die Unternehmenskultur einer anderen Region entdecken.

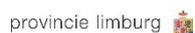
### **2. Bedingungen**

Die [www.EUR.Friends](http://www.EUR.Friends)-Praktika richten sich an **Schüler weiterführender Schulen, die mindestens 16 Jahre alt sind**.

Von ihnen erwartet man **den persönlichen Einsatz, eine ernste Arbeitseinstellung sowie das Beherrschen der Zielsprache gemäß Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (CECR)**. Dieser definiert die Sprachkompetenz auf Niveau A2 wie folgt:

- **Hören** : gebräuchliche Wörter sowie das Wesentliche von kurzen und einfachen Mitteilungen verstehen ;
- **Lesen** : kurze, einfache Texte lesen und in einfachen Alltagstexten (z.B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden;
- **An Gesprächen teilnehmen** : sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen geht ;
- **Mündlicher Ausdruck** : mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z.B. seine Familie, andere Leute, seine Wohnsituation, seine Ausbildung und seine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben;
- **Schreiben** : kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben (z.B. Dankschreiben).

Nur die Schulen, die sich in der **Euregio Maas-Rhein** befinden, können am Projekt teilnehmen.



### **3. Wie kann man an den [www.EUR.Friends](http://www.EUR.Friends)-Praktika teilnehmen?**

#### **3.1. Der Antrag**

Die Anträge müssen vollständig ausgefüllt sein und die festgesetzte Abgabefrist einhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, können die Anträge nicht berücksichtigt werden.

- Die **interessierte Schule** richtet an ihre regionale Antenne:
  - das Antragsformular, das von der betroffenen Lehrkraft ordnungsgemäß auszufüllen ist. Es ist erforderlich, dass die Lehrkraft **deutlich macht, in welcher Berufsparte** das gewünschte Praktikum stattfinden soll. Die Praktika sollen **den beruflichen und sprachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler entsprechen**;
  - das individuelle Formular, das von jedem Praktikanten vollständig, richtig und mit Passbild auszufüllen ist.
- Diese Dokumente sollen **spätestens 10 Wochen** vor dem Praktikumbeginn der regionalen Antenne übergeben werden.
- [www.EUR.Friends](http://www.EUR.Friends) wird die entsprechenden Unternehmen suchen. Die Plätze werden nach der Schülersausbildung ausgesucht, damit er seine Kenntnisse in einer anderen Region in die Praxis umsetzen kann. Der [www.EUR.Friends](http://www.EUR.Friends) Mitarbeiter darf je nach Anzahl der Anträge und/oder einer besonderen Unternehmenssparte, Praktikumsplätze außerhalb des Stadtzentrums anbieten. Liegt das Unternehmen außerhalb des Stadtzentrums, wird dafür gesorgt, dass die Erreichbarkeit mit Hilfe der öffentlichen Verkehrsmittel gewährleistet ist. Das [www.EUR.Friends](http://www.EUR.Friends)-Team ist stets bemüht, Praktikumsplätze zu vermitteln, die den Wünschen und Anfragen der jeweiligen Schulen entsprechen. In diesem Sinne sollten die vermittelten Praktikumsplätze den Praktikanten zugewiesen werden. [www.EUR.Friends](http://www.EUR.Friends) schickt dann an die Schule zurück:
  - einen Matchingvorschlag für in Frage kommende Unternehmen

#### **3.2. Vor dem Praktikum**

- Der **Praktikant** stellt sich (schriftlich oder persönlich) dem Unternehmen vor. Wenn ein Vorstellungsgespräch organisiert wird, soll die Lehrkraft den Termin mit den Unternehmen vereinbaren auf der Basis der Adressenliste, die ihr von der regionalen Antenne gegeben wurde. An dem Vorbereitungstreffen mit dem Praktikumsbetreuer nehmen nur der Lehrer und der Schüler teil. Um die Vorbereitung zu erleichtern wird die App [www.EUR.Friends](http://www.EUR.Friends) zur Verfügung des Praktikanten/der Praktikantin gestellt, damit er/sie mit den für ein derartiges Gespräch nützlichen Ausdrücken vertraut wird. Eine seriöse Arbeitseinstellung wird vorausgesetzt und diese sollte im Voraus verdeutlicht werden. Es handelt sich hier nicht um eine Klassenfahrt.
- Die **Lehrkraft** füllt die Praktikumsvereinbarung, lässt sie von der Schulleitung unterschreiben und unterbreitet sie dem Unternehmen spätestens am ersten Praktikumstag. Wenn die Schule eine eigene Vereinbarung, die vom Unternehmen unterschrieben werden soll, verwenden möchte, muss diese in die Muttersprache des Unternehmens übersetzt sein, in dem der Schüler das Praktikum absolvieren wird.
- Die **Schule** trifft alle nötigen Maßnahmen für die eventuelle Unterkunft der Praktikanten auf der Basis der Adressen, die von der regionalen Antenne übergeben wurde.
- Im Unterricht bereitet die **Lehrkraft** den Praktikanten auf sein zukünftiges Vorstellungsgespräch sowie auf sein Praktikum vor. Der Schwerpunkt wird auf die mündliche Kommunikation gelegt, und zwar mit dem Ziel, die Sprachhemmungen am ersten Tag zu überwinden.

(\*) Eine App « **Sprache und Kultur** » für Smartphone/Tablet wird kostenlos zur Verfügung des Schülers/der Schülerin gestellt. Um die Selbstmotivation des zukünftigen Praktikanten/der zukünftigen Praktikantin zu stärken, stellen wir vor, dass ihm/ihr die Lehrkraft die Freiheit lässt, diese App von selbst zu entdecken. Mithilfe dieser App wird der Schüler/die Schülerin seine/ihre personalisierte E-Mail verfassen können, um mit dem Betrieb Kontakt aufzunehmen.

### 3.3. Während des Praktikums

- Die **Schule** bezahlt alle Rechnungen und Quittungen per Überweisung oder Kartenzahlung, die an sie im Rahmen des Praktikums gerichtet werden.
- Die **Lehrkraft** besucht den Betrieb im Hinblick auf die Endevaluierung des Praktikums.
- Die regionale Antenne steht der Lehrkraft, der Schule, dem Unternehmen und dem Praktikanten während der gesamten Praktikumdauer beratend zur Verfügung.
- Der **Praktikant** soll jeden Tag im Praktikumsbetrieb eine **Anwesenheitsliste** unterschreiben.
- Sollte es zu Schwierigkeiten im Unternehmen kommen, wird der Lehrer gebeten, sich mit dem **Ansprechpartner** von [www.EUR.Friends](http://www.EUR.Friends) in Verbindung zu setzen. Dieser wiederum wird mit den betroffenen Parteien eine Lösung finden, der alle zustimmen können.
- Im Falle schlechten Benehmens seitens des Schülers, sei es im Unternehmen oder in seiner Unterkunft, kann [www.EUR.Friends](http://www.EUR.Friends) nicht verantwortlich gemacht werden.

### 3.4. Nach dem Praktikum

- Der **Praktikant** schickt einen Dankbrief an den Praktikumbetrieb.
- Die **Lehrkraft** sammelt die **Belege**/Rechnungen der anfallenden Kosten und schickt sie an die regionale Antenne.
- Die offizielle Aushändigung der Zertifikate für alle Praktikanten der Euregio wird am Ende jedes Schuljahres stattfinden.

## 4. Wie können Sie Ihre Kosten vorbereiten und vorlegen?

Das Projekt [www.EUR.Friends](http://www.EUR.Friends) gehört zum bezuschussten Programm INTERREG V-A EMR. Dieses Programm hat eigene Regeln, die sich von denjenigen anderer, Ihnen vielleicht bereits bekannter Programme unterscheiden können. Die wichtigste Regel besteht darin, dass Sie für **die anfallenden Kosten eine Rechnung** mit dem Vermerk "**INTERREG VA-EMR: www.EUR.Friends**" und einen **Zahlungsnachweis** haben müssen, um die Kosten geltend zu machen. Die Zahlungsnachweise sind **Kontoauszüge** (im Namen der Schule) oder **eine Kopie** (Kopien) des Kontoauszuges wenn die Zahlung mittels Banküberweisung erfolgt.

Das Projekt bietet einen Zuschuss **von maximal 500€** pro organisiertes Praktikum und für die ganze Praktikumsperiode (bis 15 Arbeitstage). Die **teilnehmende Schule streckt** diese Summe **vor**. Auf keinem Fall kann der zurückbezahlte Betrag die tatsächlich ausgegebenen und belegten Beträge übersteigen und wird auf einen Höchstbetrag von 500€ pro organisiertes Praktikum begrenzt. Die Kosten, die über 500€ betragen, bleiben zu Lasten der Schule.

Um die Rückzahlung zu erhalten, sammelt die Lehrkraft alle das Praktikum betreffenden Finanzbelege, die die Rückzahlung der während des Praktikums realisierten Ausgaben ermöglichen.

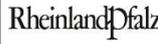
### 4. 1. Welches sind die förderfähigen Kosten?

#### A. Förderfähige Kosten

- **Unterkunftskosten** oder **Lebenshaltungskosten** insofern als eine Rechnung und/oder ein Zahlungsnachweis vorgelegt werden kann oder die Fahrtkosten, wenn der Praktikant/ die Praktikantin nicht in der Zielregion übernachtet. Wenn mit dem privaten PKW gefahren wird, erfolgt die Rückzahlung pro km nach dem nationalen Gesetz, hier: **0,30 €/km**.

Bei öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt die Rückzahlung auf der Basis des Tarifs der 2. Klasse.

- die **Fahrtkosten** von dem Unterbringungsort bis zum Praktikumsplatz wenn der Praktikant/die Praktikantin in der Zielregion übernachtet. Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wird empfohlen. Bei öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt die Rückzahlung auf der Basis des Tarifs der 2. Klasse.
- die **Fahrtkosten** bezüglich eines **vorbereitenden Besuches** sind förderfähig vor dem Praktikum, aber der Höchstbetrag von 500€ bleibt unverändert.



## **B. Nicht förderfähige Kosten**

Das sind die Kosten, die in o. a. Liste nicht enthalten sind, z. B. Versicherungs-, Personal-, Telefon- und die Transportkosten der betreuenden Lehrkräfte, die Reisen durch andere Verkehrsmöglichkeiten (Taxi, zum Beispiel) oder diejenigen die außer dem Rahmen des Praktikums geschehen.

### **4.2. Inhalt der Finanzmappen zu den Praktika:**

Die Finanzmappe enthält unbedingt:

- eine Kopie der Unternehmensvereinbarungen
- die angemeldeten Forderungen
- die zusammenfassende Liste aller Rechnungen
  - Die Schule nummeriert jede Rechnung oder Beleg und benutzt dieselbe Nummer in der Liste.
  - Jeder Posten ist einzeln in einer Tabellenzelle eingetragen.
  - Die Kassenbons, Rechnungen und Quittungen tragen dieselbe Nummer, wie auf der Endrechnung (s. Rechnungsbeispiel)
  - Die Kopien der nummerierten Rechnungen wie in der zusammenfassenden Liste
  - Die Kopien der Zahlungsnachweise bzw. Kassenzettel
- Die Schule setzt eine Endrechnung auf und fügt eine Kopie der Rechnungen, Zettel und Quittungen bei (in zeitlicher Reihenfolge durchnummeriert).
- Die Schule schickt das Ganze an die regionale Antenne.

Wenn ein der verlangten Dokumente fehlt, kann der Zuschussbetrag nicht gewährt werden.

## **5. KONTAKT**

Für jede Frage oder Erklärung können Sie sich an ihre regionale Antenne richten.

Rita FABECK  
Maison des Langues, 30  
4000 LIEGE  
Tel.: 0032 4 327 23 54  
[rita.fabeck@provincedeliege.be](mailto:rita.fabeck@provincedeliege.be)